

Pressemitteilung  
der Gesetzestreuenden Jüdischen Landesgemeinde Brandenburg

Potsdam, 19.08.2020 / 29 Aw 5780

### **Corona aus Sicht des Judentums**

Ein kleines Virus wirft Reiche und Arme, Politiker und ehrliche Menschen, fortschrittliche und weniger entwickelte Staaten um mehrere hundert Jahre zurück.

In der Tora wird beschrieben, wie G-tt die Menschen mit der Sintflut bestraft hat. Was heute in Deutschland, in Europa und in vielen anderen Ländern passiert, erinnert an die Zeiten vor der Sintflut – es herrschten Raub, Betrug und gesetzlich geschützte Unzucht.

Der Schöpfer versprach, die Menschheit nie wieder mit einer Sintflut zu bestrafen. Jedoch soll es eine Epidemie für die gesamte Menschheit am Ende der Tage geben – so wird die Zeit genannt, in der die Welt vom Bösen befreit wird. Ist konkret diese Epidemie gemeint oder ist sie nur der Anfang einer Reihe von Epidemien? Man weiß es nicht.

Dieses Virus wurde aufgrund seines Aussehens Corona genannt. Eine Krone ist ein Symbol für Macht, Königreich, Führung. Der König trägt die Krone. In Anerkennung seiner Herrschaft setzen ihm seine Untergebenen die Krone auf.

Am Anfang der Menschheitsgeschichte haben die Menschen die absolute Herrschaft des Schöpfers nicht in Frage gestellt. Er hatte die Krone auf. Mit dem wachsenden naturwissenschaftlichen und technologischen Fortschritt wurde der Wunsch der Machthabenden, sich vom Schöpfer und hauptsächlich von seinen Gesetzen unabhängig zu machen, größer. Die heutigen Pseudo-Demokraten haben es endlich geschafft, das Schicksal komplett in die eigenen Hände zu nehmen.

Dafür wurde ein gigantisches Projekt „Der naturwissenschaftliche Atheismus“ konzipiert und aufgebaut. „Es gibt keinen Herrscher! Die Krone ist unsere! Die Welt und Natur sind aus toter Materie in verschiedenen Formen und Kombinationen entstanden, und außer den Naturgesetzen sind alle Prozesse zufällig, die Welt ist herrsenlos!“ Wer ist dann der Herrscher? Der Mensch! Der Machthaber! Der Kanzler! Für sie ist der echte G-tt ein Konkurrent. Er behindert sie in ihrer Bestrebung, seine Gesetze zu ignorieren und die komplette Kontrolle über die Welt, oder vorerst zumindest über Europa zu übernehmen. Also, weg mit ihm.

Der staatspolitischen atheistischen Propaganda ist es gelungen, in den Herzen der Menschen die totale Illusion der wissenschaftlichen Allwissenheit zu pflanzen, während über die kritischen Punkte des Verständnisses der Anfänge der Welt keinerlei Kenntnisse vorhanden sind. Die von Machthabenden bezahlte Wissenschaft wird für die Begründung des naturwissenschaftlichen Atheismus missbraucht. Sie soll die Antworten im engen Rahmen des Materialismus suchen.

In diesen Rahmen gibt es jedoch auf die Frage nach dem Anfang grundsätzlich keine Antwort. Weil es nach jeder gefundenen Antwort weitere Fragen kommen: Was war die Ursache dafür? Wie konnte sich eine leblose Materie in eine Lebendige verwandeln? Wie ist die gesamte psychische und mentale Aktivität des Menschen entstanden?

Aber die Ideologen des Atheismus beunruhigt das alles nicht. Denn sie sind an der Macht. Sie haben die Krone G-ttes geklaut und solange sie sie auf ihrem Kopf tragen, gibt es keine Chance, dass sie die Krone dem Schöpfer zurückgeben.

Und was macht G-tt? Er duldet es lange, wie ein liebender Vater. Und dann sagt Er: Ich schicke euch nur ein kleines Virus, aber ein mutiertes. Darin kennt ihr euch doch aus? Und wir werden sehen, was aus euren Plänen wird.

Der Schöpfer lässt uns wissen, dass wir aufwachen müssen. Das wertvollste Geschenk G-ttes, den Verstand muss der Mensch für die Suche nach der Klarheit über den Sinn seines Lebens, nach einer Antwort auf die Frage der Existenz des Schöpfers, von der alle anderen Fragen abhängen, benutzen. Der Mensch nimmt sich einfach keine Zeit, um darüber nachzudenken.

Also hat G-tt für uns die ganze Welt angehalten: Quarantäne. Sitz zu Hause, und denk nach: Wozu lebe ich? Gibt es im Leben einen Sinn? Denn geboren wurde ich nicht nach meinem eigenen Wunsch. Mein Körper funktioniert auch nicht, weil ich es will - alle Organe und physiologischen Systeme in mir funktionieren selbstständig und autonom. Der Mensch will unbedingt leben, doch er muss sterben. Da ist er gerade erst auf die Beine gekommen, hat Mittel angehäuft, ist klug geworden, hat Erfahrungen gesammelt - und stirbt. Es entsteht irgendeine Sinnlosigkeit. Geboren - gelebt - gestorben. Wozu das Ganze? Vor mir lebte man gut, nach mir wird man gut leben. Was hat meine Existenz gebracht? Alles, was ich durchgemacht habe, mein ganzes Leben, alles was ich gedacht, geträumt, gewünscht, mir erkämpft habe... Wohin verschwindet das alles?

Wir müssen dem Schöpfer seine Krone zurückgeben. Er ist der König, die Krone gehört Ihm. Angst haben, zittern und panisch sein – das ist das exklusive Recht derjenigen, die die Krone G-ttes geklaut und sie sich eigenmächtig aufgesetzt haben. Aber wer mit seinem ganzen Leben, Glauben und Verstand die Krone dem Schöpfer übergibt, lebt in völliger Ruhe.

Mit G'ttes Hilfe sollen wir alle gesund bleiben und die Zeiten von Maschiach, also die Zeiten der Erlösung erleben.

Shimon Nebrat

(Der Beitrag wurde auf der Grundlage des Vortrags des Rabbiners Asher Kushnir aus Jerusalem „Wem gehört die Krone“ verfasst. [www.toldot.ru](http://www.toldot.ru))